

# Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Zukunftsfähiger Bildungsstandort
Aktion	
Förderzeitraum	22.02.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt			
Projektname	Nicht mehr fremd in der 'Fremde' - Migration als Gesamtkunstwerk		
Projektziel (Hauptziel)	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund erarbeiten ein Theaterstück und lernen verschiedene Berufe kennen. Durch die Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache soll deren Integration gefördert werden sowie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht werden.		
Projektkurzbeschreibung	Vorbereitung Projektkonzept & Inhalt, Besprechung mit vorhandenen Projektteilnehmer/innen, Suchen von Kooperationspartnern, persönlicher Kontakt zu Migrant/innen über Integrationsbeauftragte		
	1. Team bilden, Vorbereitung Dreharbeiten		
	Eröffnungstreffen mit Kooperationspartner und allen Teilnehmer/innen		
	3. Treffen: Teilnehmer/innen Vertiefung im Projekt: Diskussionen über Projektziel und Umsetzung		
	4. paritätische Festlegung von Regeln für Projektumsetzung, Kompetenzen, Kennenlernen von Kompetenzen und Theaterberufen, Arbeitsaufteilung, Patenschaften		
	5. Lesen: Grillparzer "Die Jüdin von Toledo"		
	6. Beschäftigung mit Grillparzer und Kennenlernen des historischen Hintergrunds		
	8. Beschäftigung mit Religionen (Hinzuziehung kompetenter Menschen des öffentlichen Lebens)		
	9. Beschäftigung mit Orchester "West-Eastern Diwan", Gründer: Barenboim/Said		
	10. Wie können wir unsere Projektidee in Gesellschaft tragen?		
	11. Probenprozess		
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	TheaterSpielGemeinde Berlin e.V., Gabriele Selke, Künstlerische Leiterin des Projektes, Koserower Straße 11, 12619 Berlin, Tel. 030/5612986 oder mobil 0160/1587055, E-Mail: gabriele.selke@t-online.de		
	www.theaterspielgemeinde.de		

1



Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Projektpate ist der Bezirksstadtrat für Immobilien und Kultur Marzahn- Hellersdorf Stephan Richter.	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Evangelische Kirchen Hellersdorf & Kaulsdorf	
	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Integrationsbeauftragte Frau Elena Marburg und Gleichstellungsbeauftragte	
	GEB Gesellschaft für Europabildung	
	A.M.M. Aktionszentrum Multi Media GmbH	
	Vital Kosmetikakademie	
	Gesellschaft für Interkulturelles Zusammenleben e.V.	
	Berliner Tschechow-Theater	
	KPMG	

# II. Hauptziele - Ergebnisse

# 1. Ziel

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund erarbeiten gemeinsam ein Theaterstück und lernen so verschiedene Berufe kennen. Durch die Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache soll deren Integration gefördert und die Persönlichkeit gestärkt werden sowie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht.

#### Indikatoren

In der TheaterSpielGemeinde Berlin e.V.: gemeinsam & gleichberechtigt: Stückerarbeitung, kennen lernen Arbeitsschritte & Berufe = Berufsorientierung, gleiche Arbeits- und Bildungschancen

Mitwirkung: Konzeption, Festlegung Regeln (Zuverlässigkeit; Stetig- und Verbindlichkeit; GEWALTFREIER, RESPEKTVOLLER, toleranter Umgang)

Beachtung kulturell-religiös geprägter Vorgaben & Grenzen, behutsamer Umgang mit Hemmungen

Patenschaften von langfristig Mitwirkenden über neue Migrant/innen

Vertrauens und Ansprechpartner, gemeinsames Ziel, offenes Projekt, soziale Kontakte, Aufführung Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

Einblick: Arbeitswelt/Arbeit sowie

Praktikavermittlung

Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen: Integrationschancen, Erkennen: Lücken auf

Arbeitsmarkt

Erhöhung der lokalen Beschäftigungschancen Stabilisierung Sozialverhalten, Stärkung des sozialen Zusammenhaltes, weitere Kooperation mit entstandenen Kontakten, soziale Kontakte (Fortführung der Grundidee in weiteren Projekten, rege Teilnahme an unseren Aufführungen), Aufmerksamkeit von Unternehmen auf Fähigkeiten von Migrant/innen lenken, Vertrauen in eigene Ressourcen stärken, Transparenz

### 2. Ziel

Projektangebot sehr gut geeignet für Ausländer- und Migrant/innen, da Entstehung sozialer Kontakte, Kampf gegen Ausgrenzung, Inselbildung & Verrohung / großer Verbreitungswert = Kurzfilm & Aufführung = breite Öffentlichkeit / stadträumlicher Zusammenhalt (Entwicklung kommunaler Integrationsstruktur, Förderung kultureller und interkultureller Aktivitäten) / soziale und politische Partizipation (inklusive Förderung des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit und der Gleichstellung der Geschlechter) Migrant/innen zeigen Arbeitgeber ihr Können



# Indikatoren

Vernetzung (Ausbildungs-)Betriebe, Theater-Aufführung, Darsteller/innen, Kooperationspartner, Publikum, Bewohner/innen des Stadtbezirkes Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

DIREKTER WEG ZUR ARBEIT / unkonventionelle Verbindung: Kultur & Beschäftigungsfähigkeit / ARBEITSMARKT: THEATER / VERNETZUNG: Migrant/innen & Arbeitgeber / Migrant/innen können öffentlich mit anderen ihre Fähigkeiten (u.a. Sprache) unter Beweis stellen / Aufeinandertreffen von Menschen VERSCHIEDENSTER Herkunft, welche sich evtl. konträr gegenüber stehen in EINEM Projekt / Schwerpunkt: BERUF, SPRACHE, EMOTIONEN, KOMMUNIKATION / SOZIALE KOMPETENZ / Arbeitsansatz IST Reibungsfläche, gewaltfreie Konfliktlösung, nach außen tragen wollen / neue Netzwerke

#### 3. Ziel

Einbeziehung: Gespräche & Übungen (Rollenspiele, Improvisationen), Lesungen, Teilhaben an Bildung von Strukturen, Heranführen an Selbstständigkeit durch Übertragung von Arbeitsgebieten, eigenständiges, methodisches Arbeiten. Patenschaften, Bildung von sozialen Netzwerken

#### Indikatoren

Darsteller/innen, Kooperationspartner, Publikum, Bewohner/innen des Stadtbezirkes, Theater-Aufführung

Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

Verbesserung bei Persönlichkeitsbildung, Selbstständigkeit und Methodischem Arbeiten,

neue Netzwerke gebildet

#### Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Förderung: Persönlickeitsentwicklung, Selbstbewusstsein- und Selbstsicherheit, Eigenverantwortung, methodisches Arbeiten, Flexibilität, Sprach- und Lernfähigkeit, Teamfähigkeit, emotionale Intelligenz, Disziplin, weniger Schulabbruch / Ziel: Integration / Mittel: Aufführung = Einladung von Unternehmen & Betrieben = Möglichkeit zu Vernetzung = Ausbildungsplätze für Migrant/innen & Schüler, vielleicht: Praktikum, Ausbildungsplatzangebote, Festhaltung Arbeitsschritte = Kurzfilm, nach Ende des Projektes weitere Aufführungen

# Fortsetzung nächste Seite



# Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung				
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm		
EU-Mittel EFRE		WDM		
EU-Mittel EFRE				
EU-Mittel ESF	2.866,50 €	LSK		
EU-Mittel ESF		PEB		
sonstige Mittel (bitte benennen)				
Bundesmittel				
Landesmittel	2.866,50 €			
Kommunale Mittel				
sonstige Mittel (bitte benennen)				
Gesamt:	5.733,00 €			